

24. Dezember 2017

Sonntag vor der Geburt Christi
Κυριακὴ πρὸ Χριστοῦ Γεννήσεως

An diesem Sonntag gedenken wir allerer, die von Adam bis Joseph, dem Verlobten der über alles heiligen Gottesgebälerin, Gott wohlgefällig waren, und zwar den Stammbaum betreffend; sowie der Propheten und Prophetinnen, da sie der Evangelist Lukas historisch hinzurechnet, und insbesondere des Propheten Daniel und der Drei Jünglinge. Der hl. Märtyrerin Eugenia und ihrer Gefährten.

Ἐν ἡ μνήμην ἐπιτελοῦμεν πάντων τῶν ἀπ' αἰῶνος Θεῶ εὐαρεστησάντων ἀπὸ Ἀδάμ ἄχρι καὶ Ἰωσήφ, τοῦ Μνήστορος τῆς Ὑπεραγίας Θεοτόκου, κατὰ γενεαλογίαν, καθὼς ὁ Εὐαγγελιστὴς Λουκᾶς ἱστορικῶς ἠριθμήσατο ὁμοίως καὶ τῶν Προφητῶν καὶ Προφητίδων, ἐξαιρέτως δέ τοῦ Προφήτου Δανιήλ. Τῆς Ἁγίας Ὁσιομάρτυρος Εὐγενίας καὶ τῶν σὺν αὐτῇ.

NACHDREM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (4. Ton)

Die frohe Kunde der Auferstehung vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn, und von der Verurteilung der Stammeltern befreit kündeten sie voll Freude den Aposteln: Überwunden ist der Tod, auferstanden ist Christus, Gott, der der Welt das große Erbarmen schenkt.

2. des Vorfestes

Aufzeichnen ließ sich einst mit dem älteren Joseph, da aus dem Samen Davids, in Bethlehem Maria, als sie im Leibe die Leibesfrucht nicht aus Samen trug. Es kam die Zeit der Geburt, und Platz gab es keinen in der Herberge, aber als erfreulicher Palast erwies sich der Königin die Höhle; Christus wird geboren um das einst gefallene Bild wiederaufzurichten.

3. der Heiligen

Groß sind die Heldentaten des Glaubens! Inmitten des Feuerofens gleichsam wie auf ruhigen Wassern sangen die heiligen drei Jünglinge Loblieder. Und der Prophet Daniel erwies sich als Hirte der Löwen, als ob es Schafe wären. Auf ihre Fürbitten, Christus, unser Gott, errette unsere Seelen.

4. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Der Gefangenen Befreier und der Armen Beschützer, der Kranken Arzt und der Regierenden Verteidiger, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres (3. Ton)

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, lobpreise mit den Engeln und Hirten Ihn, Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, Gott vor aller Zeit.

Prokimenon 1. Vers

Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter. (Dan. 3,26)

Prokimenon 2. Vers

Denn gerecht bist Du in allem, was Du uns getan hast. (Dan. 3,27)

APOSTELLESUNG Hebräer 11,9-10.32-40

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, ⁹ aufgrund des Glaubens hielt Abraham sich als Fremder im verheißenen Land wie in einem fremden Land auf und wohnte mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung, in Zelten; ¹⁰ denn er erwartete die Stadt mit den festen Grundmauern, die Gott selbst geplant und gebaut hat. ³² Und was soll ich noch aufzählen? Die Zeit würde mir nicht reichen, wollte ich von Gideon reden, von Barak, Simson, Jiftach, David und von Samuel und den Propheten; ³³ sie haben aufgrund des Glaubens Königreiche besiegt, Gerechtigkeit geübt, Verheißungen erlangt, Löwen den Rachen gestopft, ³⁴ Feuersglut gelöscht; sie sind scharfen Schwertern entgangen; sie sind stark geworden, als sie schwach waren; sie sind im Krieg zu Helden geworden und haben feindliche Heere in die Flucht geschlagen. ³⁵ Frauen haben ihre Toten durch Auferstehung zurückerhalten. Einige nahmen die Freilassung nicht an und ließen sich foltern, um eine bessere Auferstehung zu erlangen. ³⁶ Andere haben Spott und Schläge erduldet, ja sogar Ketten und Kerker. ³⁷ Gesteinigt wurden sie, verbrannt, zersägt, mit dem Schwert umgebracht; sie zogen in Schafspelzen und Ziegenfellen umher, notleidend, bedrängt, misshandelt. ³⁸ Sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in den Höhlen und Schluchten des Landes. ³⁹ Doch sie alle, die aufgrund des Glaubens von Gott besonders anerkannt wurden, haben das Verheißene nicht erlangt, ⁴⁰ weil Gott erst für uns etwas Besseres vorgesehen hatte; denn sie sollten nicht ohne uns vollendet werden.

EVANGELIUM Mt. 1,1-25

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

¹ Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams:

² Abraham war der Vater von Isaak, Isaak von Jakob, Jakob von Juda und seinen Brüdern. ³ Juda war der Vater von Perez und Serach; ihre Mutter war Tamar. Perez war der Vater von Hezron, Hezron von Aram, ⁴ Aram von Amminadab, Amminadab von Nachschon, Nachschon von Salmon. ⁵ Salmon war der Vater von Boas; dessen Mutter war Rahab. Boas war der Vater von Obed; dessen Mutter war Rut. Obed war der Vater von Isai, ⁶ Isai der Vater des Königs David. David war der Vater von Salomo, dessen Mutter die Frau des Urija war. ⁷ Salomo war der Vater von Rehabeam, Rehabeam von Abija, Abija von Asa, ⁸ Asa von Joschafat, Joschafat von Joram, Joram von Usija. ⁹ Usija war der Vater von Jotam, Jotam von Ahas, Ahas von Hiskija, ¹⁰ Hiskija von Manasse, Manasse von Amos, Amos von Joschija. ¹¹ Joschija war der Vater von Jojachin und seinen Brüdern; das war zur Zeit der Babylonischen Gefangenschaft. ¹² Nach der Babylonischen Gefangenschaft war Jojachin der Vater von Schealtiël, Schealtiël von Serubbabel, ¹³ Serubbabel von Abihud, Abihud von Eljakim, Eljakim von Azor. ¹⁴ Azor war der Vater von Zadok, Zadok von Achim, Achim von Eliud, ¹⁵ Eliud von Eleasar, Eleasar von Mattan, Mattan von Jakob. ¹⁶ Jakob war der Vater von Josef, dem Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus (der Messias) genannt wird. ¹⁷ Im Ganzen sind es also von Abraham bis David vierzehn Generationen, von David bis zur Babylonischen Gefangenschaft vierzehn Generationen und von der Babylonischen Gefangenschaft bis zu Christus vierzehn Generationen.

¹⁸ Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

¹⁹ Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. ²⁰ Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. ²¹ Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

²² Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: ²³ Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns. ²⁴ Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. ²⁵ Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus.